LGLN

LGLN, Regionaldirektion Hameln - Hannover
Dorfstraße 19, 30519 Hannover

Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen
Regionaldirektion Hameln - Hannover
Kampfmittelbeseitigungsdienst

Empfehlung: Sondierung

Fläche A

Luftbilder:	Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden vollständig ausgewertet.
Luftbildauswertung:	Nach durchgeführter Luftbildauswertung wird eine Kampfmittelbelastung vermutet.
Sondierung:	Es wurde keine Sondierung durchgeführt.
Räumung:	Die Fläche wurde nicht geräumt.
Belastung:	Es besteht ein begründeter Verdacht auf Kampfmittel.

Fläche B

Luftbilder:	Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden vollständig ausgewertet.
Luftbildauswertung:	Es wurde eine Luftbildauswertung durchgeführt, aber die Fläche ist aufgrund von Waldfläche nicht auswertbar.
Sondierung:	Es wurde keine Sondierung durchgeführt.
Räumung:	Die Fläche wurde nicht geräumt.
Belastung:	Es besteht der allgemeine Verdacht auf Kampfmittel.

Hinweis:
Hinsichtlich der erforderlichen Gefahrenerforschungsmaßnahmen wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Gefahrenabwehrbehörde (Stadt oder Gemeinde). Diese wird über das Ergebnis der Auswertung in Kenntnis gesetzt.

Empfehlung: Kein Handlungsbedarf

Fläche C

Luftbilder:	Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden vollständig ausgewertet.
Luftbildauswertung:	Nach durchgeführter Luftbildauswertung wird keine Kampfmittelbelastung vermutet.
Sondierung:	Es wurde keine Sondierung durchgeführt.
Räumung:	Die Fläche wurde nicht geräumt.
Belastung:	Ein Kampfmittelverdacht hat sich nicht bestätigt.

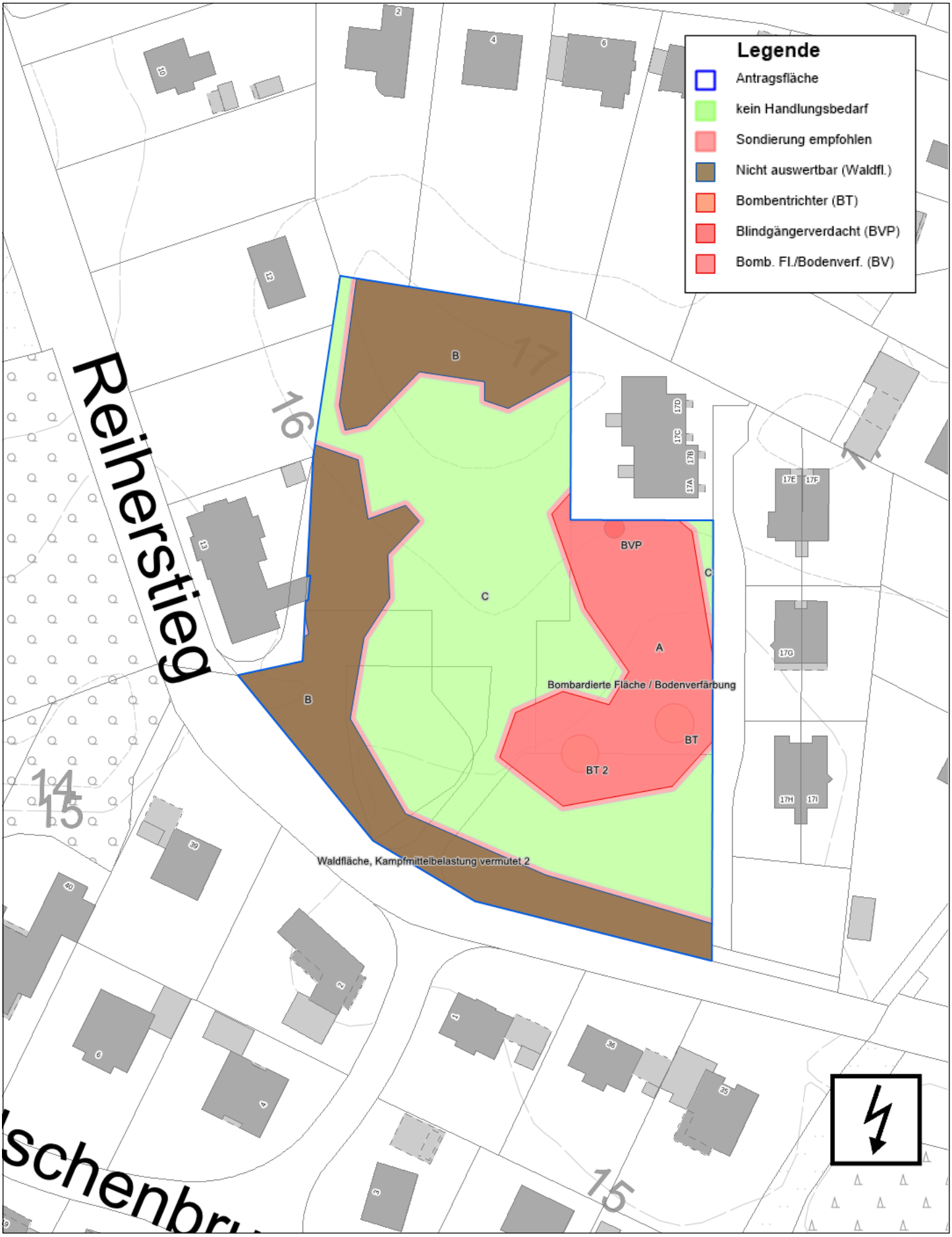
Hinweise:
Die vorliegenden Luftbilder können nur auf Schäden durch Abwurfkampfmittel überprüft werden. Sollten bei Erdarbeiten andere Kampfmittel (Granaten, Panzerfäuste, Brandmunition, Minen etc.) gefunden werden, benachrichtigen Sie bitte umgehend die zuständige Polizeidienststelle, das Ordnungsamt oder den Kampfmittelbeseitigungsdienst des Landes Niedersachsens bei der RD Hameln-Hannover des LGLN.

Ergebniskarte BA-2023-00815

Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen

Maßstab 1 : 1.000

Erstellt am: 11.07.2023



Herausgeber: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen - Kampfmittelbeseitigungsdienst

Diese amtliche Karte und ihre zugrunde liegenden Angaben des amtlichen Vermessungswesens sind geschützt durch das Niedersächsische Gesetz über das amtliche Vermessungswesen(NVermG) sowie durch das Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz) in der jeweils gültigen Fassung. Die Verwertung für nichteigene oder wirtschaftliche Zwecke und die öffentliche Wiedergabe ist nur mit Erlaubnis des LGLN zulässig.

© 2023 LGLN

WIWA
KAMPFMITTELBERGUNG GmbH

Abschlussbericht

über die Räumung
kampfmittelverdächtiger Flächen

Räumstelle:

Reiherstieg 15
21337 Lüneburg

Auftraggeber:

Gerner Vermögensverwaltung GmbH
Bergedorfer Straße 16
21502 Geesthacht

Projekt-Nr.: **0491/04/2023**

Stand dieses Berichtes: 14.07.2023

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einleitung	
1.1. Projektgrunddaten	3
1.2. Ausgangssituation	4
1.3. Aufgabenstellung	5
2. Angewandtes Sondierverfahren	5
3. Ergebnisse	
3.1. Durchführung	5
3.2. Geborgene Kampfmittel	
3.2.1. Mit Explosivstoffen	6
3.2.2. Ohne Explosivstoffe	6
3.3. Freigabefläche	7

Besuchen Sie uns im Internet unter http://www.wiwa-kampfmittelbergung.de - email : info@wiwa-kampfmittelbergung.de
Tel.: 040 / 890 585 - 0 ; Fax 040 / 899 17 71 Geschäftsführer: Stefan Goldhan ; Norbert Chwaltzyk
Handelsregister : Hamburg HRB 116 597 Sitz der Gesellschaft : Hamburg Steuer-Nr. : 46/767/02259

1. Einleitung

1.1. Projektgrunddaten

Anschrift der Räumstelle:	Reiherstieg 15 21337 Lüneburg
Auftraggeber:	Gerner Vermögensverwaltung GmbH Bergedorfer Straße 16 21502 Geesthacht
Auftragnehmer:	WIWA-Kampfmittelbergung GmbH Hovestraße 21 20539 Hamburg
Beginn der Arbeiten:	05.06.2023
Ende der Arbeiten:	07.07.2023
Antragsnummer KBD:	RS-2023-00781

1.2 Ausgangssituation

Die Gerner Vermögensverwaltung GmbH (Auftraggeber) plant die Bebauung des Grundstücks im Reiherstieg 15, 21337 Lüneburg.

Laut Luftbildauswertung der Hansestadt Lüneburg vom 14.04.2023 befindet sich das Grundstück in einem Bereich, der während des Zweiten Weltkrieges bombardiert wurde (bombardierter Bereich). Damit muss auf dem Grundstück verstärkt mit einer Kampfmittelbelastung durch Bombenblindgänger im Boden gerechnet werden.

Es war daher eine Untersuchung gemäß Kampfmittelverordnung erforderlich.

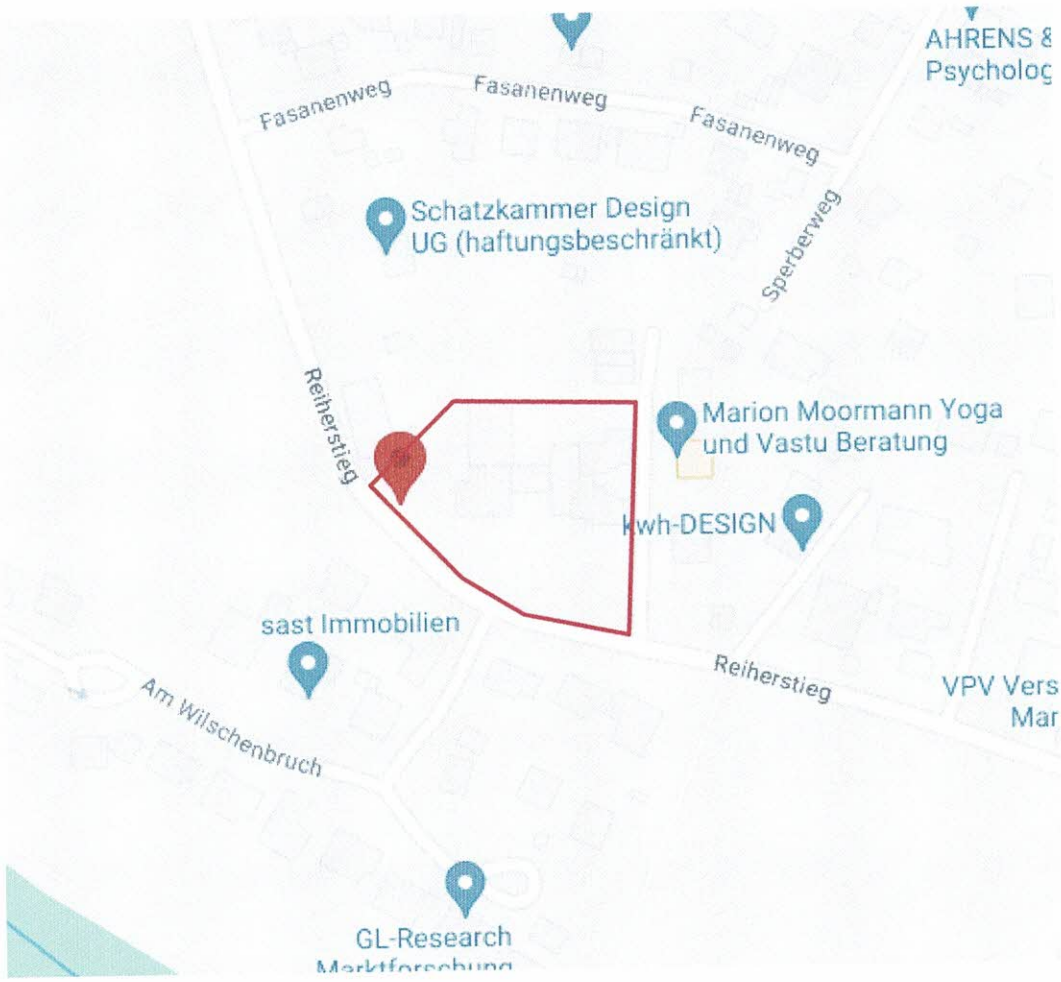


Abbildung 1: Lageplan der Sondierfläche (rot) Reiherstieg 15, 21337 Lüneburg (Quelle: Google Maps, abgerufen am 14.07.2023)

1.3. Aufgabenstellung

Die Gerner Vermögensverwaltung GmbH (Auftraggeber) plant die Bebauung des Grundstücks im Reiherstieg 15, 21337 Lüneburg.

Der bauseits vorgegebene Bereich ist auf das Vorhandensein von Kampfmitteln zu überprüfen

Ziel ist die uneingeschränkte, nicht tiefenbezogene Freigabe dieser Fläche.

2. Angewandtes Sondierverfahren

Durch das vorliegende Schichtenverzeichnis ergibt sich ein Bombenhorizont von ca. 6,00 m u. GOK. Daher wurde das Verfahren der Bohrlochsondierung gewählt.

3. Ergebnisse

3.1. Durchführung

Um die Aufgabenstellung des Bauherrn umzusetzen, wurden die zuvor eingemessenen Verdachtsflächen mittels Bohrlochsondierung auf das Vorhandensein von Kampfmitteln überprüft. Hierbei wurden die Bohrungen - nach Ermittlung des örtlichen Umgebungsrauschens - mit einem Bohrlochabstand von 1,5 m auf eine durch die Baugrundschichtung bedingte Tiefe von 6,0m u. GOK eingebracht.

Für die Tiefendetektion wurde das Bohrlochsystem SENSYS 3-Achs-Magnetometer eingesetzt. Sämtliche Messwerte wurden mit der Software MAGNETO bearbeitet und ausgewertet.

Insgesamt wurden 21 aufgrabungswürdige Anomalien detektiert. 17 Anomalien wurden geöffnet und die entsprechenden Kampfmittel an den KBD Nds übergeben (s. Anlage Übergabebeleg). 3 Anomalien konnten aufgrund des hohen Wasserstandes im Zuge der Räummaßnahme nicht geborgen werden und sollen nach Absprache mit dem KBD NdS im Zuge der Baugrubenherstellung und der dort geplanten Grundwasserabsenkung, baubegleitend geborgen werden. Die entsprechenden Punkte wurde eingemessen.

Der überprüfte Bereich wurde eingemessen und in den Plänen eingezeichnet.

Die gesamte Maßnahme wurde durch einen Befähigungsscheininhaber nach § 20 SprengG als Verantwortliche Person geleitet.

Besuchen Sie uns im Internet unter http://www.wiwa-kampfmittelbergung.de - email : info@wiwa-kampfmittelbergung.de
Tel.: 040 / 890 585 - 0 ; Fax 040 / 899 17 71 Geschäftsführer: Stefan Goldhan ; Norbert Chwaltzyk
Handelsregister : Hamburg HRB 116 597 Sitz der Gesellschaft : Hamburg Steuer-Nr. : 46/767/02259

3.2. Geborgene Kampfmittel

3.2.1. Mit Explosivstoffen (gemäß Übergabeprotokoll):

Schlüsselnummer	Bezeichnung	Menge (Stück)
1	Handwaffenmunition	**5**
2	Nahkampfmittel	**0**
3	Minen	**0**
4	Sprengmittel	**0**
4.1	Zündmittel	**0**
5	Granaten bis 5 cm	**0**
6	Hülse/Boden 15 cm	**0**
7	Granaten über 15 cm	**0**
8	Stabbrandbomben	**0**
9	Sonstige Brandbomben	**0**
10	Zielmarkierer 250 lbs UK	**0**
11	Sprengbomben bis 5 kg	**0**
12	Sprengbomben über 5 kg	**0**
13	Raketen	**0**
14	Zünder	**0**
15	Sonstige spreng- und zündkräftige Kampfmittel	**4,5 kg**
16	Waffen	**0**
Summe in Stück		**0**

3.2.2. Ohne Explosivstoffe

- Keine -

3.3. Freigabefläche

Nach Fertigstellung der Auswertung der Sondierdaten kann der untersuchte Bereich freigegeben werden. Die zugehörigen Koordinaten sind der beigefügten DWG zu entnehmen (ETRS89-UTM)):

WIWA KAMPFMITTELBERGUNG GmbH
Hovestraße 21 - 20539 Hamburg
Tel.:040-890585-0 Fax:040-8991771
www.wiwa-kampfmittelbergung.de

Hamburg, den 14.07.2023	Philip Hesse	
Ort, Datum	Name der Verantwortlichen Person	Unterschrift

Anlagen

Anlage 1: Abnahmeprotokoll
Anlage 2: Lageplan der Verdachtsfläche mit freigegebener Fläche (Räumkarte)
Anlage 3: Schichtenverzeichnis
Anlage 4: Übergabebeleg

Verteiler:
- Gerner Vermögensverwaltung GmbH
- KMRD Niedersachsen

Landesamt für Geoinformation und
Landesvermessung Niedersachsen
Regionaldirektion Hameln - Hannover
Dezernat 5 - Kampfmittelbeseitigungsdienst

Dienstgebäude
Dorfstraße 19
30519 Hannover
Tel.: 0511 30245 500

Abnahme-Protokoll - Zwischenbericht

Abnahme: ☐ Teilabnahme: ☒

Ort / Räumstelle: Reiherstieg 15, 21337 Lüneburg	
Auftraggeber (Name,Straße, Postfach, PLZ, Wohnort). Gerner Vermögensverwaltungs GmbH, Bergedorfer Straße 16, 21502 Geesthacht	
Räumstellennummer: RS-2023-00781	Räummaßnahme: vom: 05.06.2023 bis: 07.07.2023
LGLN – RD Hameln Hannover - Dezernat 5 - - Kampfmittelbeseitigungsdienst -	Name / KBD: M. Gesk Datum: 20.07.2023
Für die Räumfirma: WIWA Kampfmittelbergung GmbH	Name / TF: Philip Hesse Datum: 14.07.2023

Die zur Abnahme stehende Fläche wurde stichprobenweise überprüft:

***Bemerkungen:** Es befinden sich noch Anomalien auf der Fläche

* Die Fläche muss erneut auf Munition überprüft werden:	☐
Es bestehen keine Bedenken:	☒

Bemerkungen zur Räumart:

abgesuchte Fläche ca. 3.600 m²

Absuchen mit Fe-Sonde	X
Absuchen mit MS-Sonde:	
Absuchen mit MS u. Fe-Sonde:	
Absuchen auf Empfindlichkeitsstufe: SENSYS 3-Achs Magentometer / SENSYS SBL 10	

Die Firma versichert, dass die im beiliegenden Lageplan gekennzeichneten Flächen so von Munition und Munitionsteilen geräumt hat, wie es dem heutigen Stand der Technik entspricht.

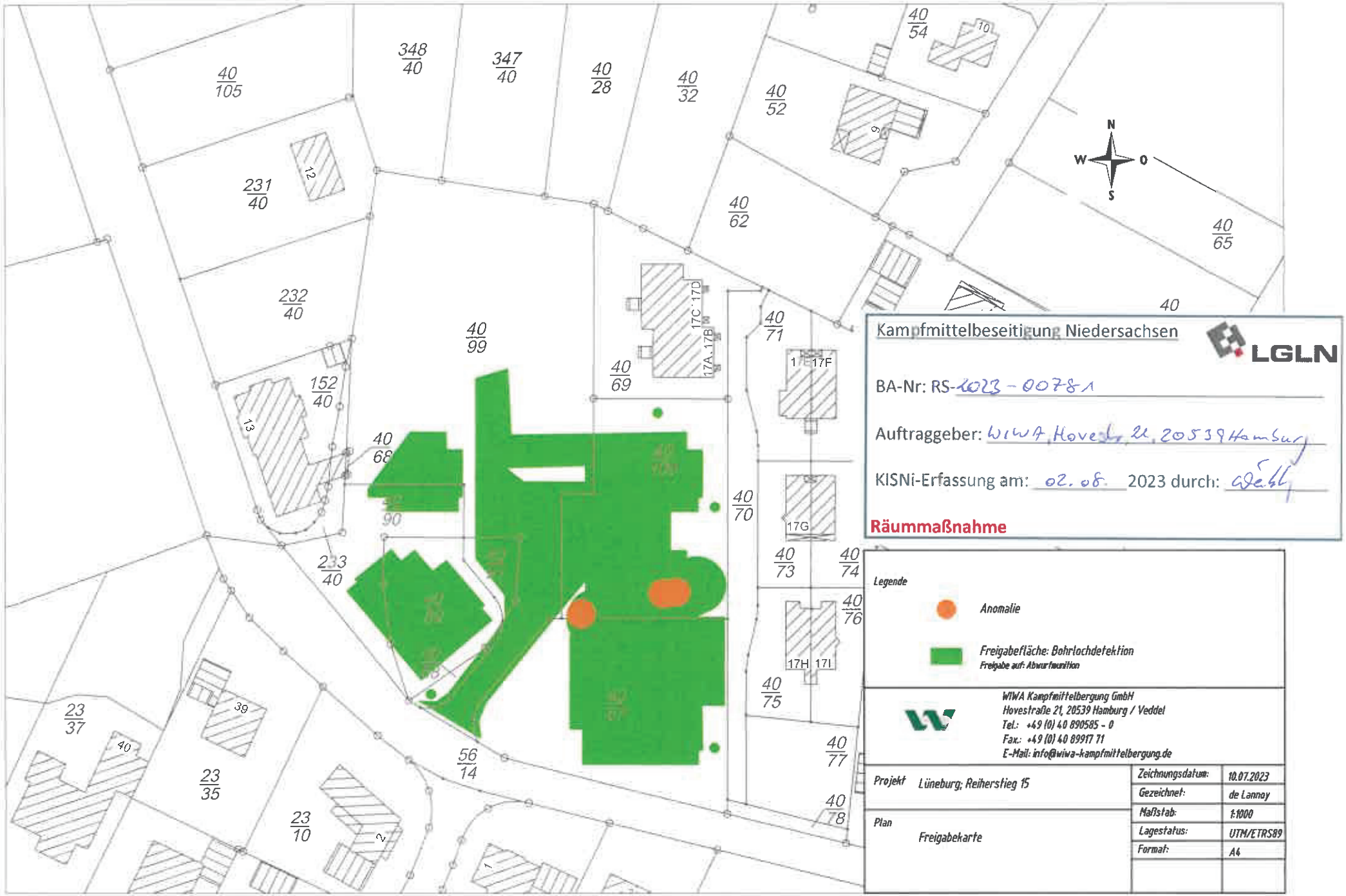
Die geräumten Flächen sind entsprechend des Rundschreibens 1 / 90 (einheitliche Signaturen auf den Karten) in denen als Anlage beigefügten Karten eingezeichnet.

Die Firma haftet für Schäden, die sich infolge vorsätzlicher oder fahrlässiger Verletzung der vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen ergeben sollten, bzw. auch für Schäden, die aus dem Umstand eintreten, dass die vorstehend abgegebenen Versicherungen nicht zutreffen sollten.

Datum, Ort, Unterschrift:	
Für die Firma: 14.07.2023, Hamburg — WIWA KAMPFMITTELBERGUNG GmbH, Hovestraße, Tel.: 040/890, www.wiwa	Fachtechnisch richtig
LGLN – RD Hannover – Dezernat 5 – Kampfmittelbeseitigungsdienst: 20.07.2023	

☒ Räumstelle wurde nicht durch das Dezernat 5 vor Ort abgenommen.
☐ Durch Aushubüberwachung mit Sohlensondierung.
☐ Siebung des Aushubs überprüft.

Landesamt für Geoinformation und
Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)
Regionaldirektion Hameln-Hannover
Kampfmittelbeseitigungsdienst
Dorfstraße 19, 30519 Hannover



Kampfmittelbeseitigung Niedersachsen

LGLN

BA-Nr: RS-2023-00781

Auftraggeber: WIWA, Hovestr. 21, 20539 Hamburg

KISNi-Erfassung am: 02.08. 2023 durch: Wedel

Räummaßnahme

Legende

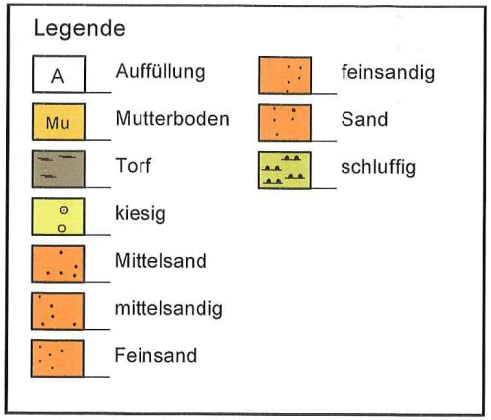
Anomalie

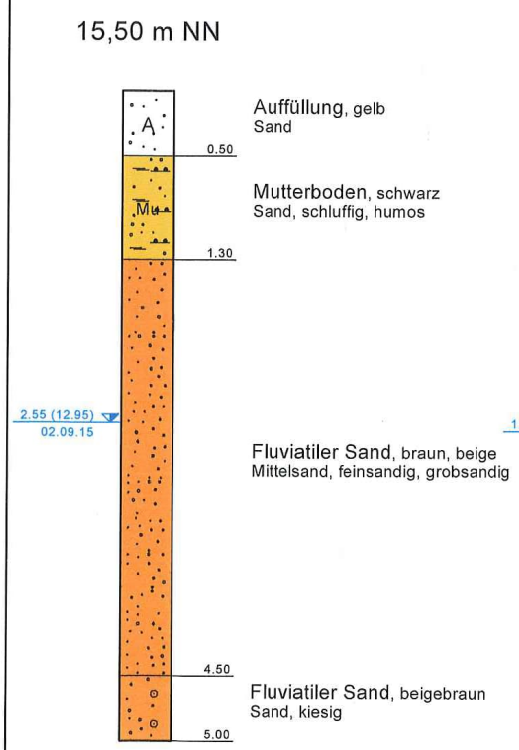
Freigabefläche: Bohrlochdetektion
Freigabe auf: Abwurfmunition

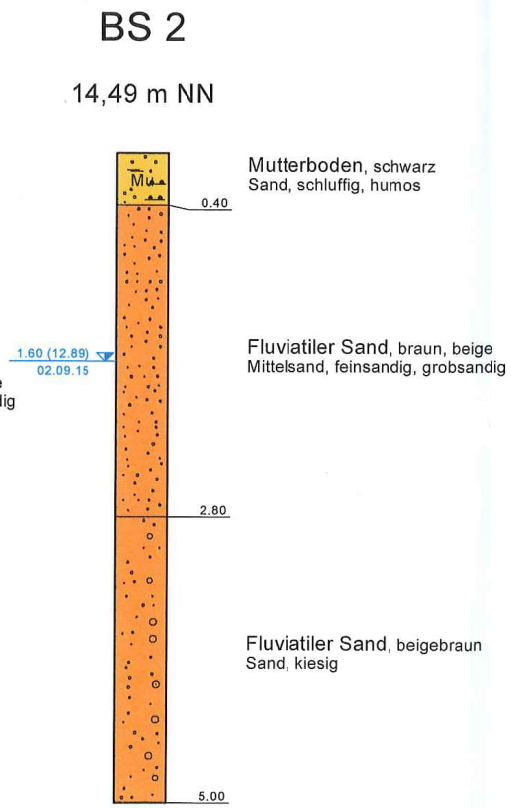
WIWA Kampfmittelbergung GmbH
Hovestraße 21, 20539 Hamburg / Veddel
Tel.: +49 (0) 40 890585 - 0
Fax.: +49 (0) 40 89917 71
E-Mail: info@wiwa-kampfmittelbergung.de

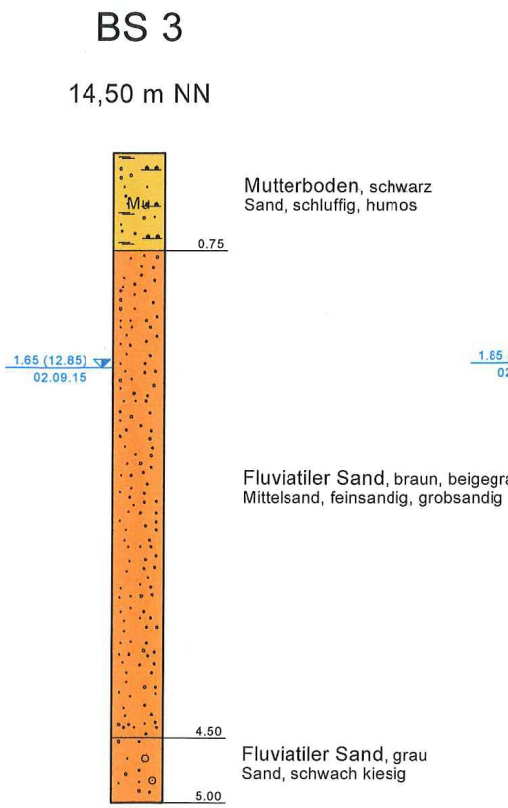
Projekt	Lüneburg; Reiherstieg 15	Zeichnungsdatum:	10.07.2023
		Gezeichnet:	de Lannoy
Plan	Freigabekarte	Maßstab:	1:1000
		Lagestatus:	UTM/ETRS89
		Format:	A4

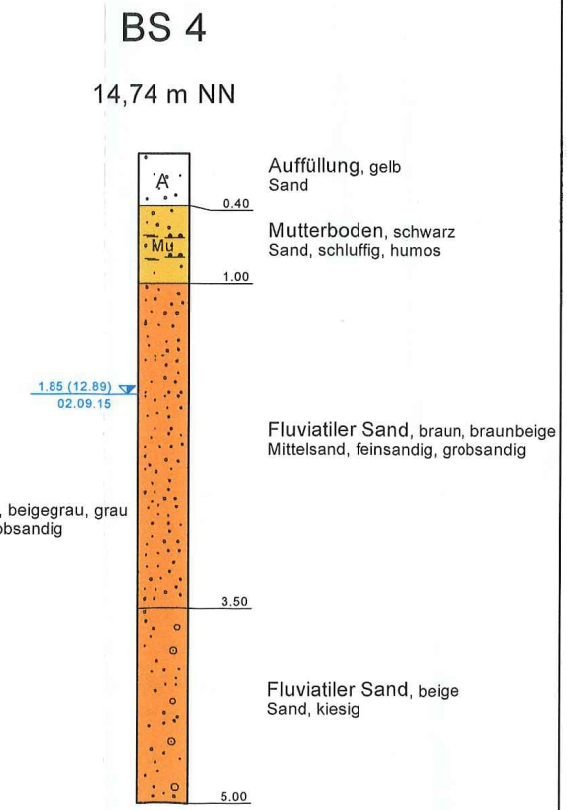
Büro für Bodenprüfung GmbH Saatkamp 21 21335 Lüneburg	Altes Kinderheim in Lüneburg, Reiherstieg Profile	Maßstab: ohne Anlage Nr. 2.1 Ausführungsdatum:02.09.2015











WiWa-Kampfmittelbergung GmbH

Übergabe / Empfangsschein

Vertragsfirma: WiWa-Kampfmittelbergung Räumstelle: Reiherstieg 15, Lüneburg

Truppführer: Philip-Sebastian Hesse KRD-Fach-Nummer: RS 2023-00781

Dem Kampfmittelräumdienst wurde heute übergeben:

Deutsche Kampfmittel				Alliierte Kampfmittel			
Art	Gewicht (Kg)	Anz.	kg	Art	Gewicht (Kg)	Anz.	kg
Bomben				Bomben			
Art:				Art:			
				Brandbombe M47	45,00		
SD 1 /2/3/10	1/2/3/10			Brandbomben 30 lbs	14,00		
Brandbombe B1/B2/B4	1/2/4 .			Stabbrandbombe	1,70		
Granaten	Granate/Patr.			Granaten	Granate/Patr.		
Infanteriemunition	0,025	5	0,125	Infanteriemunition	0,025		
13- 15 mm	0,10/0,20			12,7-13,9 mm	0,10/0,20		
2,0 cm Spr.+Pz.	0,25/0,30			20 mm Spr.+Pz.	0,25/0,30		
3,0 cm Spr.+Pz.	0,45/0,55						
3,7 cm Spr.+Pz.	0,57/1,50			37 mm Spr.+Pz.	0,80/1,50		
4,0 cm Spr.+Pz.	0,80/1,60			40 mm Spr.+Pz.	0,90/1,50		
5,0 cm Spr.+Pz.	1,90/3,80			57 mm Spr.+Pz.	3,00/4,00		
7,5 cm Spr.	5,50/8,00			75 mm 17Pdr.	5,50/8,00		
7,5 cm Pz.	9,50/12,00			76 mm Spr.+Pz.	7,00/8,00		
8,8 cm Spr.	9,00/20,50			83,8 mm 18Pdr.	10,00/20,00		
8,8 cm Pz.	10,00/22,50			87,6 mm 25 Pdr.	11,50/		
10,5 cm Spr.	12,00/23,00			90 mm Spr.+Pz.	11,00/		
10,5 cm Pz.	16,00/26,00			93,9 mm 3,7 inch	13,00		
12,8 cm Spr.	27,00/			105 mm Spr.+Pz.	12,00/ 16,00		
12,8 cm Pz.	33,00/			Andere:			
Andere:							
Werfergranaten				**Werfergranaten**			
3,7 cm Stielgranate	8,50			50,8 mm (2 inch)	1,00		
5 cm	1,00			60 mm	1,40		
8 cm	3,50			76,2 mm (3 inch)	4,50		
10 cm	8,60			82 mm WGr klein	3,50		
12 cm	16,00			Andere:			
Andere:							
Minen:				**Minen:**			
SM 35 / 44	4,00			Personalmines	3,00		
TM 29	6,00			Mk1-5/M 1-4 (T-Mines)	5,00		
TN 35/42/43	9,00			Mk7/M15(T-Mines)	14,00		
Zünder	0,30			Zünder	0,30		
Handgranaten	0,50			Handgranaten	0,50		
Gewehrgranaten	0,50			Gewehrgranaten	0,50		
Panzerschreck	3,00			60 mm Bazooka	1,60		
Pzf kopfmit Rohr	3,0/4,0			60 mm Piat	1,40		
Ra.Pz.Gr	3,00			114,3 mm Rak. 4,5 inch	19,00		
Andere:				137mmRak 29 lbs	14,00		
				Andere:			
Leucht-/Signalmunition	0,10			Leucht-/Signalmunition	0,10		
Munitionsteile	kg			Munitionsteile	4,5 kg	4 Sack	
Gesamt				Gesamt			

Bitte immer Anzahl und Kg eintragen!

Datum: 6.07.23

Übergeben von Firma: WiWa Hesse

Übernommen von KRD: Reisow

Landesamt für Geoinformation
und Landesvermessung Niedersachsen
Regionaldirektion Hameln - Hannover
Kampfmittelbeseitigungsdienst

LGLN, Regionaldirektion Hameln - Hannover
Dorfstraße 19, 30519 Hannover

Empfehlung: Sondierung

Fläche A

Luftbilder:	Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden vollständig ausgewertet.
Luftbildauswertung:	Nach durchgeführter Luftbildauswertung wird eine Kampfmittelbelastung vermutet.
Sondierung:	Es wurde keine ausreichende Sondierung durchgeführt. Die Fläche wurde nicht abgenommen.
Räumung:	Die Fläche wurde nicht geräumt.
Belastung:	Es besteht ein begründeter Verdacht auf Kampfmittel.

Fläche B

Luftbilder:	Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden vollständig ausgewertet.
Luftbildauswertung:	Nach durchgeführter Luftbildauswertung wird eine Kampfmittelbelastung vermutet.
Sondierung:	Es wurde keine Sondierung durchgeführt.
Räumung:	Die Fläche wurde nicht geräumt.
Belastung:	Es besteht ein begründeter Verdacht auf Kampfmittel.

Fläche C

Luftbilder:	Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden vollständig ausgewertet.
Luftbildauswertung:	Es wurde eine Luftbildauswertung durchgeführt, aber die Fläche ist aufgrund von Wasserfläche, Waldfläche, Schattenwurf oder einer unzureichenden Qualität der verfügbaren Luftbilder nicht auswertbar.
Sondierung:	Es wurde keine Sondierung durchgeführt.
Räumung:	Die Fläche wurde nicht geräumt.
Belastung:	Es besteht der allgemeine Verdacht auf Kampfmittel.

Hinweis:
Hinsichtlich der erforderlichen Gefahrenerforschungsmaßnahmen wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Gefahrenabwehrbehörde (Stadt oder Gemeinde). Diese wird über das Ergebnis der Auswertung in Kenntnis gesetzt.

Empfehlung: Räumung

Fläche D

Luftbilder:	Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden vollständig ausgewertet.
Luftbildauswertung:	Nach durchgeführter Luftbildauswertung wird eine Kampfmittelbelastung vermutet.
Sondierung:	Nach einer vollständigen Sondierung wird eine Kampfmittelbelastung vermutet. Erläuterung zur vollständigen Sondierung: bei der Sondierung wurde eine Methode angewandt, mit der nach erfolgreicher Räumung eine uneingeschränkte Sicherheit bei jeglicher Art von Nutzung erreicht wird.
Räumung:	Die Fläche wurde eingeschränkt geräumt. Eine Sicherheit mit Tiefeneinschränkung wurde erreicht.
Belastung:	Es besteht ein begründeter Verdacht auf Kampfmittel.

Landesamt für Geoinformation
und Landesvermessung Niedersachsen
Regionaldirektion Hameln - Hannover
Kampfmittelbeseitigungsdienst

LGLN, Regionaldirektion Hameln - Hannover
Dorfstraße 19, 30519 Hannover

Fläche E

Luftbilder:	Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden vollständig ausgewertet.
Luftbildauswertung:	Nach durchgeführter Luftbildauswertung wird keine Kampfmittelbelastung vermutet.
Sondierung:	Nach einer vollständigen Sondierung wird eine Kampfmittelbelastung vermutet. Erläuterung zur vollständigen Sondierung: bei der Sondierung wurde eine Methode angewandt, mit der nach erfolgreicher Räumung eine uneingeschränkte Sicherheit bei jeglicher Art von Nutzung erreicht wird.
Räumung:	Die Fläche wurde eingeschränkt geräumt. Eine Sicherheit mit Tiefeneinschränkung wurde erreicht.
Belastung:	Es besteht ein begründeter Verdacht auf Kampfmittel.

Fläche F

Luftbilder:	Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden vollständig ausgewertet.
Luftbildauswertung:	Es wurde eine Luftbildauswertung durchgeführt, aber die Fläche ist aufgrund von Wasserfläche, Waldfläche, Schattenwurf oder einer unzureichenden Qualität der verfügbaren Luftbilder nicht auswertbar.
Sondierung:	Nach einer vollständigen Sondierung wird eine Kampfmittelbelastung vermutet. Erläuterung zur vollständigen Sondierung: bei der Sondierung wurde eine Methode angewandt, mit der nach erfolgreicher Räumung eine uneingeschränkte Sicherheit bei jeglicher Art von Nutzung erreicht wird.
Räumung:	Die Fläche wurde eingeschränkt geräumt. Eine Sicherheit mit Tiefeneinschränkung wurde erreicht.
Belastung:	Es besteht ein begründeter Verdacht auf Kampfmittel.

Hinweis:
Hinsichtlich der erforderlichen Gefahrenerforschungsmaßnahmen wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Gefahrenabwehrbehörde (Stadt oder Gemeinde). Diese wird über das Ergebnis der Auswertung in Kenntnis gesetzt.

Empfehlung: Kein Handlungsbedarf

Fläche G

Luftbilder:	Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden vollständig ausgewertet.
Luftbildauswertung:	Nach durchgeführter Luftbildauswertung wird keine Kampfmittelbelastung vermutet.
Sondierung:	Es wurde keine Sondierung durchgeführt.
Räumung:	Die Fläche wurde nicht geräumt.
Belastung:	Ein Kampfmittelverdacht hat sich nicht bestätigt.

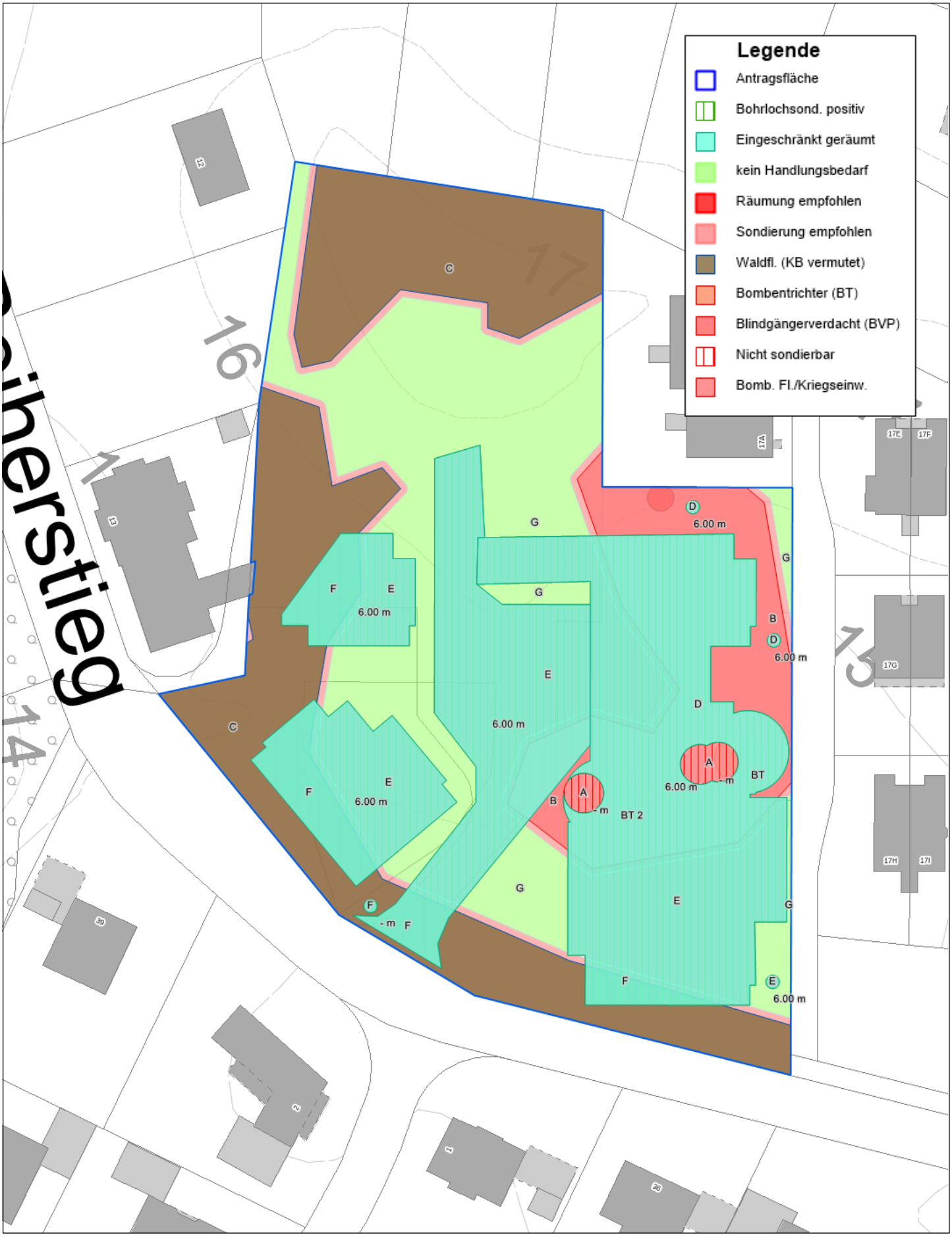
Hinweise:
Die vorliegenden Luftbilder können nur auf Schäden durch Abwurfkampfmittel überprüft werden. Sollten bei Erdarbeiten andere Kampfmittel (Granaten, Panzerfäuste, Brandmunition, Minen etc.) gefunden werden, benachrichtigen Sie bitte umgehend die zuständige Polizeidienststelle, das Ordnungsamt oder den Kampfmittelbeseitigungsdienst des Landes Niedersachsens bei der RD Hameln-Hannover des LGLN.

Ergebniskarte BA-2023-00815

Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen

Maßstab 1 : 750

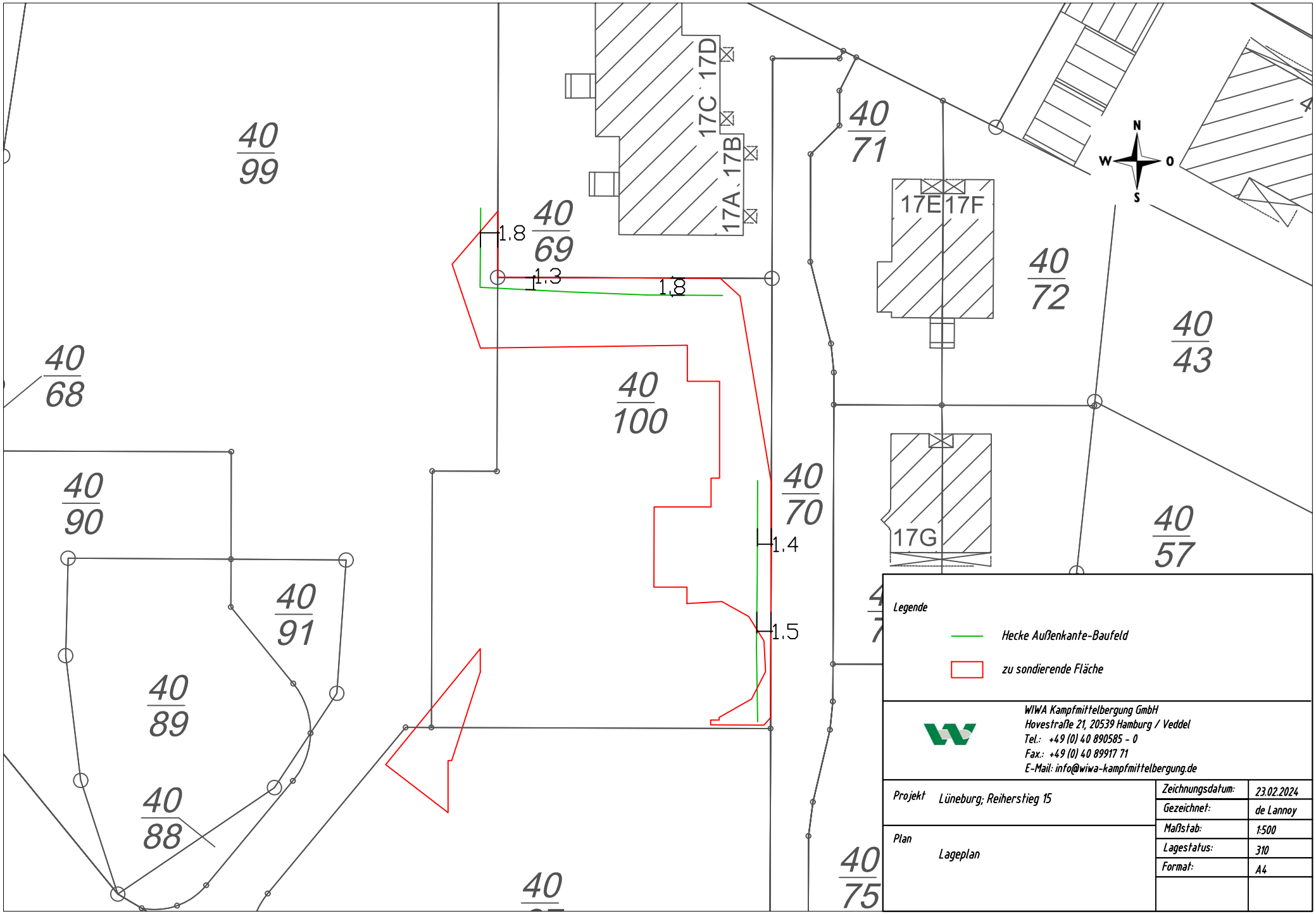
Erstellt am: 07.12.2023



Herausgeber: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen - Kampfmittelbeseitigungsdienst

Diese amtliche Karte und ihre zugrunde liegenden Angaben des amtlichen Vermessungswesens sind geschützt durch das Niedersächsische Gesetz über das amtliche Vermessungswesen(NVermG) sowie durch das Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz) in der jeweils gültigen Fassung. Die Verwertung für nichteigene oder wirtschaftliche Zwecke und die öffentliche Wiedergabe ist nur mit Erlaubnis des LGLN zulässig.

© 2023 LGLN



Legende

Hecke Außenkante-Baufeld

zu sondierende Fläche

WIWA Kampfmittelbergung GmbH
Hovestraße 21, 20539 Hamburg / Veddel
Tel.: +49 (0) 40 890585 - 0
Fax.: +49 (0) 40 89917 71
E-Mail: info@wiwa-kampfmittelbergung.de

Projekt	Lüneburg; Reiherstieg 15	Zeichnungsdatum:	23.02.2024
		Gezeichnet:	de Lannoy
Plan	Lageplan	Maßstab:	1:500
		Lagestatus:	310
		Format:	A4

Hölter, Hanne

Von: David Lienau <D.Lienau@wiwa-kampfmittelbergung.de>
Gesendet: Freitag, 8. März 2024 12:32
An: Info Gerner Projekt <info@gerner-projekt.de>
Betreff: BV Reiherstieg 15, Lüneburg - Kampfmittelsondierung

Hallo Herr Schumacher,

wir haben gestern unsere Arbeiten im o.g. BV erfolgreich abgeschlossen. Wir müssten eine Anomalie in ca. 1,50 m Tiefe öffnen, welche sich als Schrott herausgestellt hat. Die überprüften Flächen sind nach aktuellem Stand der Technik kampfmittelfrei. Anbei die entsprechende Arbeitsfreigabekarte.

Mit freundlichen Grüßen

ppa. David Lienau
M.Sc. Geowissenschaften
Projektleitung / Kalkulation

WIWA
KAMPFMITTELBERGUNG GmbH

David Lienau
Hovestraße 21
20539 Hamburg

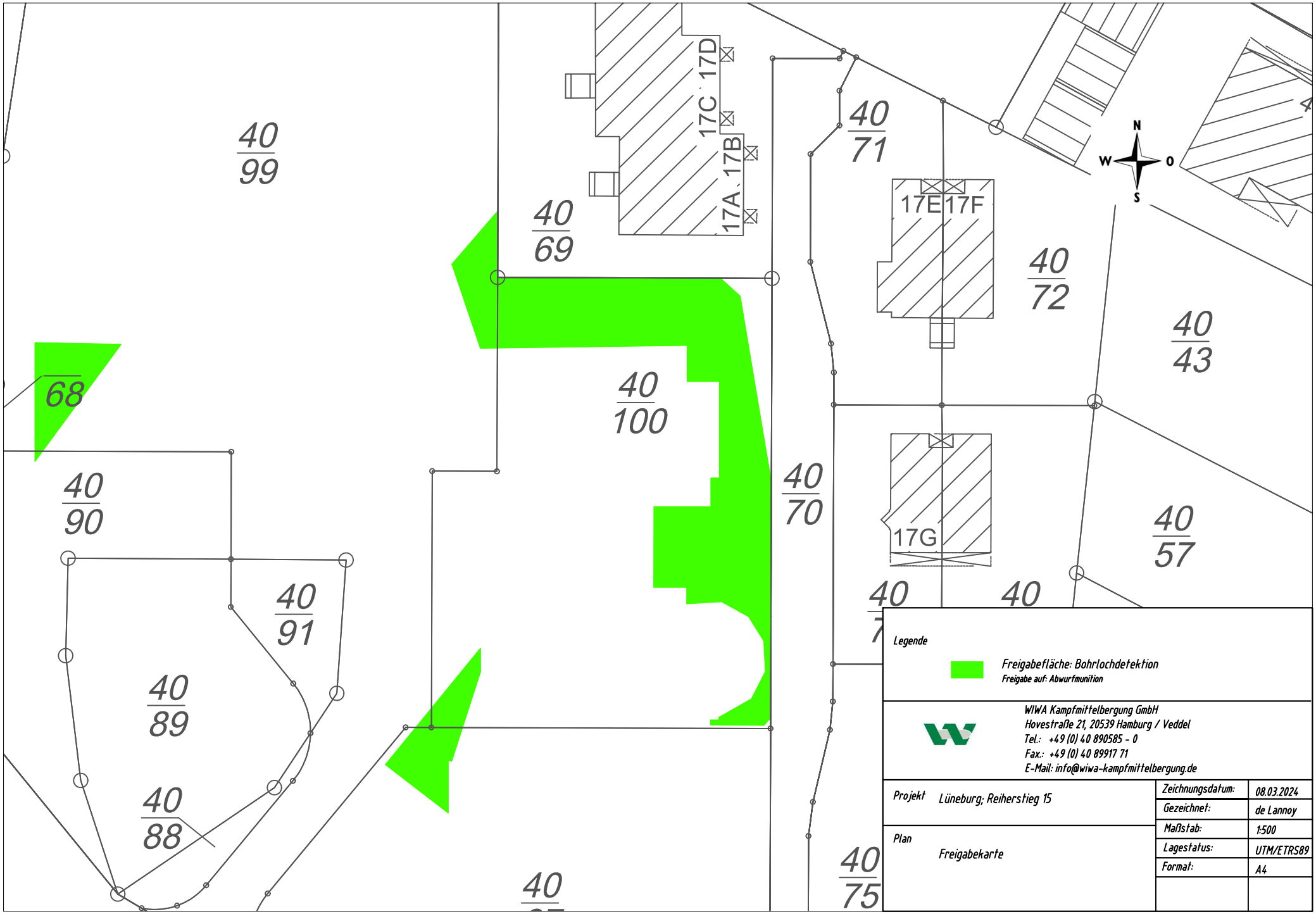
Telefon: +49 40 890 585 – 104
Fax: +49 40 890 585 – 205
Mobil: +49 151 – 580 68 800
E-Mail d.lienau@wiwa-kampfmittelbergung.de
Internet: www.wiwa-kampfmittelbergung.de

Geschäftsführer: Stefan Goldhan, Norbert Chwaltzyk
Handelsregister: Hamburg HRB 116 597
Sitz der Gesellschaft: Hamburg
Steuer-Nr.: 46 / 767 / 02259

EIN UNTERNEHMEN DER WAGNER GRUPPE

Rechtliche Hinweise:
Diese elektronische Nachricht enthaelt vertrauliche Informationen, die nur fuer die im Text bezeichneten Personen bestimmt sind. Die Nachricht ist durch das Briefgeheimnis geschuetzt und unterliegt gegebenenfalls den Regeln zum Schutz der Vertraulichkeit. Jede Benutzung, Versendung, Herstellung von Kopien oder Veroeffentlichung durch andere Personen ist ohne Zustimmung des Absenders untersagt. Wenn Sie diese Nachricht irrtuemlich erhalten haben, bitten wir Sie hoeflichst, sie auf Ihren Systemen zu loeschen und den Absender umgehend zu benachrichtigen.

This electronic mail transmission contains confidential information intended only for the person(s) named. It is subject to the laws of mail secrecy and may be protected by legal privileges. Any use, distribution, copying or disclosure by another person is strictly prohibited without the consent of the sender. If this transmission has been received in error, you are kindly requested to delete it from your system and to contact the sender immediately.



Legende

Freigabefläche: Bohrlochdetektion
Freigabe auf: Abwurfmunition

WIWA Kampfmittelbergung GmbH
Hovestraße 21, 20539 Hamburg / Veddel
Tel.: +49 (0) 40 890585 - 0
Fax.: +49 (0) 40 89917 71
E-Mail: info@wiwa-kampfmittelbergung.de

Projekt	Lüneburg; Reiherstieg 15	Zeichnungsdatum:	08.03.2024
		Gezeichnet:	de Lannoy
Plan	Freigabekarte	Maßstab:	1:500
		Lagestatus:	UTM/ETRS89
		Format:	A4